

Haushaltsplan

des

Landarmenhauses zu Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.

Berechnet auf:

260 Ortsarme,	gegen	240	nach dem Haushaltsplan für 1916,
200 Landarme,	"	220	" " " " "
zusammen 460 Köpfe,	gegen	460	nach dem Haushaltsplan für 1916.

Hierzu Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 625—628) und
" B, " " den Arbeitsbetrieb (S. 629—632).

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			„	„	„	„
I.		Mieten, Pächte, Zinsen	1 114,18		2 032,—	
II.		Aus der Land- und Viehwirtschaft gemäß Anlage A	2 000,—		5 500,—	
III.		Pflegekosten der Häftlinge	170 300,—		169 500,—	
IV.		Aus dem Arbeitsbetriebe gemäß Anlage B	9 600,—		10 000,—	
V.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	1 385,82		768,—	
VI.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	38 000,—		10 000,—	
		Summe der Einnahme	222 400,—		197 800,—	
Ausgabe.						
I.		Befoldungen.				
	1	Für den Direktor Gehalt rc.	8 000,—		7 900,—	
	2	Für den Kantanten Gehalt	4 250,—		4 000,—	
	3	Für den Oberaufseher Gehalt	1 500,—		1 400,—	
	4	Für 2 (2) Werkmeister Gehälter rc.	3 625,—		3 475,—	
	5	Für die Oberaufseherin Gehalt rc.	1 160,—		1 500,—	
		Summe Titel I.	18 535,—		18 335,—	

Wit hin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
		917,82		1. Miete für zwei Speicher im Haus II 150,— RM. 2. Zinsen des Reservefonds: 22 000 RM. Rheinprovinz-Anleihepfand zu 3,6% = 792,— „ 9 928,60 RM. Darlehen zu 3,75% = 172,18 „ zusammen 1114,18 RM.
		3 500,—		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 5 208,79 RM. „ „ „ „ 1914 . 3 040,79 „ „ „ „ „ 1915 . 2 606,30 „ zusammen 10 850,88 RM. oder durchschnittlich 3616,96 RM.
	800,—			Zu berechnen sind: 1. für 200 Landarme nach Vereinbarung ein Durchschnittslohn von 100 Pfg. für den Kopf und Tag = 73 000,— RM. 2. für 200 Crüden 90 Pfg. für den Kopf und Tag = 85 410,— „ 3. „ 140 „ „ 20 Pfg. für den Kopf u. Tag = 10 220,— „ 4. Beerdigungskosten von den in der Anstalt verstorbenen Häftlingen (j. Ausgabe-Titel III Nr. 12) = 1 600,— „ zusammen 170 230,— RM. rund 170 300 RM.
		400,—		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 10 278,13 RM. „ „ „ „ 1914 . 8 507,27 „ „ „ „ „ 1915 . 9 006,89 „ zusammen 27 789,29 RM. oder durchschnittlich 9263,10 RM.
	617,82			Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 10 009,83 RM. „ „ „ „ 1914 . 6 128,86 „ „ „ „ „ 1915 . 2 357,19 „ zusammen 18 495,88 RM. oder durchschnittlich 1326,63 RM.
	28 000,—			
	29 417,82	4 817,82		
	24 600,—			
	100,—			
	250,—			
	100,—			
	150,—			
		400,—		
	600,—	400,—		
	200,—			

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			M	3	M	3
II. Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für die Stellvertretung des Directors im ärztlichen Dienst	—	—	—	—
	2	Für den katholischen Hausgeistlichen Remuneration	2 100	—	2 100	—
	3	„ „ evangelischen „ „ „ „	900	—	900	—
	4	Für 2 (2) Bureaugeschilfen zur Verwendung in Diätenform auf Verfügung des Landeshauptmanns	3 962	50	3 733	50
	5	Für das Warte- und Dienstpersonal Löhne Außerdem freie Station.	12 000	—	11 600	—
	6	Zuschuß an den Haushaltsplan für die Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern zc.	2 766	75	2 766	75
	7	Kleidergelder für den Oberaufseher und die Oberaufseherin	195	—	195	—
		Summe Titel II.	21 923	25	21 295	25
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.						
	1	Für Verköstigung	130 000	—	106 500	—
	2	Für Bekleidung	10 000	—	10 500	—
	3	Für Lagerung, Verzeugung und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	3 000	—	3 400	—
	4	Für Reinigung	5 000	—	4 700	—
	5	Für Mobilien, Utensilien zc.	1 200	—	1 800	—
		Zu übertragen	149 200	—	126 900	—

Wit hin jeht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	3	M	3	
—	—	—	—	Der Stellvertreter erhält freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
229	—	—	—	Die Bureaugeschilfen erhalten eine Vergütung von 1200 M., freirend alle 2 Jahre um 150 M. bis zum Höchstbetrage von 2500 M., sowie nach 3-jähriger Dienstzeit einen Witzzuschuß von 400 M. Es erhält 1 Bureaugeschilfe 2087,50 M. 1 „ „ 1875,— „ zusammen 3962,50 M. Nach 5-jähriger Dienstzeit können die Bureaugeschilfen die Amtsbezeichnung „Büch-führer“ erhalten. Es sind erforderlich: 16 Wärter, ein Koch, ein Bäckwärtler, sechs Wärterinnen, eine Weißwäscherin, eine Wäscherin.
400	—	—	—	15%, der einkommenmäßigen Durchschnittsdienstleistungen der Beamten. Die Pensionen zc. werden aus dem Haushaltsplan für die Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern zc. bestritten.
—	—	—	—	
629	—	—	—	
23 500	—	—	—	Zu verköstigen sind 400 Händlinge und 26 Bedienstete = 486 Köpfe = 177 300 Ver-pflegungstage je zu 73,32 M. = 130 325,97 M.
—	—	500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 11 344,48 M. 1914 . 9 230,15 „ 1915 . 9 677,91 „ zusammen 30 252,54 M. oder durchschnittlich 10 084,18 M.
—	—	400	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 2 784,32 M. 1914 . 3 071,83 „ 1915 . 2 924,82 „ zusammen 8 780,97 M. oder durchschnittlich 2927,— M.
300	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 4 473,85 M. 1914 . 4 588,30 „ 1915 . 5 656,23 „ zusammen 14 718,38 M. oder durchschnittlich 4906,10 M.
—	—	600	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 1515,50 M. 1914 . 1485,97 „ 1915 . 808,86 „ zusammen 3810,33 M. oder durchschnittlich 1270,11 M.
23 800	—	1 500	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1917.	für das Rechnungs- jahr 1916.
			.M.	5
		Uebersrag	149 200	126 900
III.	6	Für Heizung	11 000	9 500
	7	Für Beleuchtung	3 600	3 500
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	2 300	2 300
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	1 050	1 400
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek)	1 000	1 000
	11	Für Unterhaltung der Gebäude u.	5 400	6 000
Zu übertragen			173 550	150 600

Wit hin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
.M.	5	.M.	5	
23 800		1 500		
1 500				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 8 864,87 RM. " " " " " 1914 . . . 8 740,13 " " " " " " 1915 . . . 9 625,27 " zusammen . . . 27 230,27 RM. oder durchschnittlich 9076,76 RM. Es sind erforderlich: 30 Doppelblätter Federblätter zu je 279,30 RM. 8 376,— RM. 10 " " " " " je 188,00 RM. 1 880,— " 3 " " " " " je 337,50 RM. 1 012,50 " 4 " " " " " je 250 RM. 1 000,— " für Kopiermaterial u. 250,— " zusammen . . . 12 524,50 RM. Es soll versucht werden, mit 11 000 RM. auszukommen.
100				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 3 267,40 RM. " " " " " 1914 . . . 3 382,19 " " " " " " 1915 . . . 3 407,87 " zusammen . . . 10 057,46 RM. oder durchschnittlich 3352,50 RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 2391,50 RM. " " " " " 1914 . . . 2259,80 " " " " " " 1915 . . . 2385,50 " zusammen . . . 7036,80 RM. oder durchschnittlich 2345,60 RM.
		350		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 1506,12 RM. " " " " " 1914 . . . 895,59 " " " " " " 1915 . . . 676,23 " zusammen . . . 3077,94 RM. oder durchschnittlich 1026,— RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 1018,65 RM. " " " " " 1914 . . . 914,92 " " " " " " 1915 . . . 784,60 " zusammen . . . 2717,67 RM. oder durchschnittlich 905,89 RM. Es sind erforderlich für: 1. Remuneration für den katholischen Organisten 300 RM. 2. " " " " " evangelischen " 250 " 3. Messwein und sonstige Bedürfnisse für den katholischen und evangelischen Gottesdienst 350 " 4. Bibliothek 100 " zusammen . . . 1000 RM.
		600		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 7 065,11 RM. " " " " " 1914 . . . 4 918,04 " " " " " " 1915 . . . 4 009,28 " zusammen . . . 15 992,43 RM. oder durchschnittlich 5327,48 RM.
25 400		2 450		

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
		M	5	M	5
I.	Uebersrag	173 550	—	150 600	—
12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	8 390	75	7 569	75
	Summe Titel III.	181 940	75	158 169	75
Wiederholung.					
I.	Befolgungen	18 535	—	18 335	—
II.	Andere persönliche Ausgaben	21 924	25	21 295	25
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	181 940	75	158 169	75
	Summe der Ausgaben	222 400	—	197 800	—
	Die Einnahme beträgt	222 400	—	197 800	—
	Ausgleich.				

Witkin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	5	M	5	
25 400	—	2 450	—	Es sind erforderlich für: 1. Begräbnislofen 1600,— RM. 2. Bureaubedürfnisse 700,— " 3. Feuerversicherung 656,88 " 4. Ein Seelenamt für Schreinermeister Schleicher laut Vermächtnis 5,40 " 5. Tafel für Schüler 900,— " 6. Weihnachtbescherung 375,— " 7. Invaliditäts- und Altersversicherungs-Marken 250,— " 8. Steuern 367,65 " 9. Seltliche Kanalgebühr 1559,93 " 10. Straßenkostenbeitrag 1056,62 " 11. Fernspreckgebühren 250,— " 12. Postschickgebühren 100,— " 13. Zeitungsbezugsgelder 75,— " 14. Porto u. 250,— " 15. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 244,27 " zusammen 8390,75 RM.
821	—	—	—	
26 221	—	2 450	—	
23 771	—	—	—	
200	—	—	—	
629	—	—	—	
23 771	—	—	—	
24 600	—	—	—	
24 600	—	—	—	



Anlage A

zum Haushaltsplan

des

Landarmenhauses zu Trier.

Boranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rech- nungsjahr 1917. <i>M</i>	Betrag für das Rech- nungsjahr 1916. <i>M</i>	Mithin jezt		Bemerkungen.
				mehr <i>M</i>	weniger <i>M</i>	
						Einnahme in den Rechnungsjahren:
I.	Ertrag der Gärten	2 100	2 100	—	—	1913 2022,80 <i>Mf.</i> 1914 2005,60 " 1915 2158,90 " zusammen 6187,30 <i>Mf.</i> oder durchschn. 2062,43 <i>Mf.</i>
II.	Ertrag der Wiesen und Rasenplätze	45	45	—	—	1913, 1914 und 1915 je 45 <i>Mf.</i>
III.	Ertrag der Kühe	7 000	10 000	—	3000	1913 10 289,50 <i>Mf.</i> 1914 8 484,— " 1915 7 636,51 " zusammen 26 410,01 <i>Mf.</i> oder durchschn. 8 803,20 <i>Mf.</i> Wegen Verringerung des Viehbestandes und der Schwie- rigkeit, gutes Milchvieh zu be- schaffen, ist kein höherer Ertrag zu erzielen.
IV.	Für verkauftes Vieh	12 000	12 300	—	300	1913 12 494,45 <i>Mf.</i> 1914 9 024,24 " 1915 11 475,30 " zusammen 32 993,99 <i>Mf.</i> oder durchschn. 10 998,— <i>Mf.</i>
V.	Ertrag des Düngers	1 130	980	150	—	1913 980,— <i>Mf.</i> 1914 980,— " 1915 1060,67 " zusammen 3020,67 <i>Mf.</i> oder durchschn. 1006,89 <i>Mf.</i>
	Summe der Einnahme	22 275	25 425	150	3300	
				—	3150	

Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Rech- nungsjahr 1917. <i>M</i>	Betrag für das Rech- nungsjahr 1916. <i>M</i>	Mithin jetzt		Bemerkungen.
				mehr <i>M</i>	weniger <i>M</i>	
I.	Für Tagelohn zum Betriebe der Landwirtschaft	250	240	10	—	Die Löhne für die von den Häuslingen zu verrichtenden landwirtschaftlichen Arbeiten sind hier zu verausgaben. Ausgabe in den Rechnungsjahren: 1913 226,45 <i>M</i> . 1914 254,85 " 1915 274,50 " zusammen 755,80 <i>M</i> . oder durchschn. 251,93 <i>M</i> .
II.	Für Sämereien, Stangen und Pflanzen	200	180	20	—	1913 180,06 <i>M</i> . 1914 199,18 " 1915 224,75 " zusammen 603,99 <i>M</i> . oder durchschn. 201,33 <i>M</i> .
III.	Für Dünger	150	150	—	—	1913, 1914 und 1915 je 150 <i>M</i> .
IV.	Für Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte	125	140	—	15	1913 76,80 <i>M</i> . 1914 150,80 " 1915 155,— " zusammen 382,60 <i>M</i> . oder durchschn. 127,53 <i>M</i> .
V.	Für Futter und Streu	10 280	7 900	2380	—	1913 8 024,45 <i>M</i> . 1914 7 539,85 " 1915 11 133,68 " zusammen 26 697,98 <i>M</i> . oder durchschn. 8899,33 <i>M</i> . Bei den jetzigen Preisen für Futter und Streu ist der eingesezte Betrag erforderlich.
VI.	Für Kühe und Schweine	9 200	11 200	—	2000	1913 11 877,34 <i>M</i> . 1914 9 117,38 " 1915 7 807,06 " zusammen 28 801,78 <i>M</i> . oder durchschn. 9600,60 <i>M</i> .
VII.	Für sonstige Ausgaben	70	115	—	45	1913 92,96 <i>M</i> . 1914 85,85 " 1915 25,18 " zusammen 203,99 <i>M</i> . oder durchschn. 68,— <i>M</i> .
VIII.	Ueberschuß	2 000	5 500	—	3500	
	Summe der Ausgabe	22 275	25 425	2410	5560	
	Die Einnahme beträgt	22 275	25 425	—	3150	
	Ausgleich.			—	3150	

Besitzstands-Erläuterung.

Zu Einnahme- Titel	ha			qm		
	ha	a	qm	ha	a	qm
Das Grundeigentum der Anstalt beträgt				3	34	57
Davon sind:						
Gebäudeflächen, Hofräume, Promenaden und Wege	1	89	10			
Beamten­gärten	—	38	67	2	27	77
bleiben für die Landwirtschaft				1	06	80
I. Gemüsegärten zc.	—	81	47			
II. Rasenplätze, Bleiche	—	25	33	1	06	80
III. 13 Kühe.						
IV. Etwa 10 fette Kühe je zu 700 Mk. und 40 Schweine je zu 200 Mk.						

Erläuterung. Futter- und Furen-Bedarf zu Ausgabe-Titel V.

Tier- gattung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen				Preis für 100 kg M. S.	Betrag M. S.		
		an Tagen.	für den Tag.	Heu. kg	Kleien. kg	Rüben. kg	Stroh. kg				
Kühe	13	4 745	Heu 10 kg	47 450	4 745	47 450	26 097,5				
			Kleien 1 "								
			Rüben 10 "								
			Streu­stroh 5,5 "								
Schweine	27	10 855	Kleien 0,75 kg	—	8 141	—	5 427,5				
			Streu­stroh 0,5 "								
Summe der Bedarfsmengen				47 450	12 886	47 450	31 525	12 17 4 11	— — 40 —	5694 2189 2087 3467	— 62 80 75
								Summe		13439	17

Anmerkung. Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtergegenstände im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.

Anlage B.

Landarmenhaus zu Trier.

Arbeitsbetrieb.

Anlage B

zum Haushaltsplan

des

Landarmenhauses zu Trier,

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			„	„	„	„
I.		Von der Anstalt für verkaufte Fabrikate und geleistete Arbeiten	15 500	—	15 500	—
II.		Von Fremden für verkaufte Fabrikate und geleistete Arbeiten	10 500	—	10 700	—
		Summe der Einnahme	26 000	—	26 200	—
Ausgabe.						
I.		Für Materialien	11 000	—	11 000	—
II.		Für Utensilien und Handwerksgeräte	200	—	200	—
III.		Für Arbeitsprämien der Händlinge	5 200	—	5 300	—
IV.		Ueberschuß	9 600	—	9 700	—
		Summe der Ausgabe	26 000	—	26 200	—
		Die Einnahme beträgt	26 000	—	26 200	—
		Ausgleich.				

Witkin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
—	—	—	—	Zu Titel I und II. Hier sind zu vereinnahmen der Erlös aus verkauften Fabrikaten, sowie die Einnahme z. für sämtliche Arbeiten der Händlinge innerhalb und außerhalb der Anstalt.
—	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 16 028,35 M.
—	—	—	—	1914 . 13 904,80 „
—	—	—	—	1915 . 15 990,60 „
—	—	—	—	zusammen 45 923,75 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 15 307,92 M.
—	—	200	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 11 476,59 M.
—	—	—	—	1914 . 9 761,95 „
—	—	—	—	1915 . 9 980,75 „
—	—	—	—	zusammen 31 219,29 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 10 406,23 M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 11 432,36 M.
—	—	—	—	1914 . 10 075,30 „
—	—	—	—	1915 . 11 826,34 „
—	—	—	—	zusammen 33 334,— M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 11 111,34 M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 216,30 M.
—	—	—	—	1914 . 106,86 „
—	—	—	—	1915 . 167,40 „
—	—	—	—	zusammen 490,56 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 163,52 M.
—	—	100	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 5 580,25 M.
—	—	—	—	1914 . 4 976,62 „
—	—	—	—	1915 . 4 971,72 „
—	—	—	—	zusammen 15 528,59 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 5176,20 M.
—	—	100	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 10 276,13 M.
—	—	—	—	1914 . 8 507,27 „
—	—	—	—	1915 . 9 005,89 „
—	—	—	—	zusammen 27 789,29 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 9263,10 M.

